

Habt ihr euch immer schon mal gefragt ...

Von DieLadi

Kapitel 21: ... warum die goldene Gans nicht geschlachtet wurde?

Der König hatte einen Großen Wettbewerb ausgerufen.

DSDS

(DasKönigreich Sucht Den Superkomiker)

Es ging in Kürze um folgendes:

Die Prinzessin hatte seit Jahren nicht mehr gelacht.

Na ja, wenn man bedenkt, was für seltsame Gestalten um ihre Hand anhielten: Prinzen, die nichts waren als von Beruf Königssohn, arrogant, nix können, aber sich für was großes halten - na ja, da kann man das verstehen.

Vater König wollte das nun ändern.

Aber anstatt das Übel an der Wurzel zu packen und seine bekloppte Heiratspolitik zu überdenken, gab es nun also DSDS.

Klappte aber alles nicht.

Der König und sein Hofstaat lachten sich kaputt über die ganzen Typen, aber die Prinzessin blies Trübsal.

Bis der Hans kam.

(Wieso heißen sie in den Märchen eigentlich alle Hans? Sollte man mal demografisch statistisch gegen checken lassen ... egal.)

Der hatte diese goldene Gans gefunden, an der die Leute klebten, und schleppte nun drei Mädchen, den Pfarrer, den Küster, zwei Bauern und eine Truppe Musikanten hinter sich her.

Die Jury des Königs war nicht so angetan.

Die Frau in der Jury, Heidemarie Klumpfuß, sagte:

„Nein, ich habe kein Ölbild für euch.“

Und der Mann in der Jury, Dieter Bretter, sagte in rotzfrechem Ton:

„Das kann ja jede Schulaufführung besser...“

Aber die Prinzessin lachte.

Sie lachte.

Damit bekam Hans den ersten Preis.

Und die Prinzessin, die fand ihn nämlich extra heiß...

Und die Gans bekam das Gnadenbrot, und alle waren glücklich und zufrieden.